

Beschlussvorlage 2015/2332		
Sachgebiet/Aktenzeichen: Abt. 2/	Datum 02.10.2015	öffentlich
Beschluss-, Beratungsgremium Kreisausschuss	Sitzungsdatum 12.10.2015	
Betreff Berufung eines Behindertenbeirats auf Landkreisebene (B)		

Sachverhalt/Begründung

Seit dem Jahr 2006 ist im Landkreis Pfaffenhofen das Amt des Behindertenbeauftragten installiert und wird aktuell von der Behindertenbeauftragten Frau Lindner-Kumpf wahrgenommen. Die Bestellung, Aufgaben und Befugnisse der Behindertenbeauftragten regelt eine aus dem Bayer. Behindertengleichstellungsgesetz abgeleitete Landkreissatzung.

Nunmehr soll ein Beirat auf Landkreisebene die Behindertenbeauftragte bei ihren Aufgaben und Zielsetzungen unterstützen.

Grundlage seiner Arbeit sind das Grundgesetz, die Bayer. Verfassung, die UN-Behindertenrechtskonvention sowie die im Bayer. Behindertengleichstellungsgesetz formulierten Aufgaben und Ziele.

Dies bezieht sich insbesondere auf das in allen genannten Gesetzen festgeschriebene Benachteiligungsverbot von Menschen mit Behinderung und der Abbau von Barrieren in unserer bebauten und digitalen Umwelt, als auch in den Köpfen.

Der Behindertenbeirat ist in seiner Aufgabenwahrnehmung unabhängig und weder an Anträge noch an Weisungen gebunden.

Seine Beschlüsse haben empfehlenden Charakter. Das Gremium soll sich – ähnlich wie beim Seniorenbeirat – aus der Behindertenbeauftragten des Landkreises und den bereits bestellten Kommunalen Behindertenbeauftragten der Städte und Gemeinden zusammensetzen.

Der Behindertenbeirat wird in den nächsten Monaten zu einer konstituierenden Sitzung berufen und über eine eigene Geschäftsordnung abstimmen.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

Nein

Ja

Gesamteinnahmen in Höhe von

€

Gesamtausgaben in Höhe von

€

Saldo

€

<input checked="" type="checkbox"/> im <u>Verwaltungshaushalt</u>	Haushaltsstelle: Haushaltsjahr 2016
<input type="checkbox"/> einmalig	<input checked="" type="checkbox"/> laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/> Ja	
<input type="checkbox"/> Nein	Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

<input type="checkbox"/> im <u>Vermögenshaushalt</u>	Haushaltsstelle:
<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/> Ja	
<input type="checkbox"/> Nein	Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu und empfiehlt dem Kreistag die Berufung eines Behindertenbeirats auf Landkreisebene.

genehmigt:

Sachgebietsleiter

Abteilungsleiter

Landrat Martin Wolf